

## Wie die Kommunistische Partei der Sowjetunion den Komsomol anleitet und kontrolliert

Der Lenin-Stalinsche Komsomol ist Instrument und Kampfreserve der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Ihm fällt die Aufgabe zu, den Einfluß der Partei unter der Masse der Jugend zu sichern, die Jugend für die Verwirklichung der Direktiven der Partei und der Sowjetregierung zu mobilisieren und unter ihr die allseitige kommunistische Erziehung zu entfalten. Genosse Stalin charakterisierte den Komsomol wie folgt:

„Der Kommunistische Jugendverband ist eine Reserve, eine Reserve aus Bauern und Arbeitern, aus der die Partei ihre Reihen auffüllt. Zugleich aber ist er auch Instrument, ein Instrument in den Händen der Partei, mit dem sie die Massen der Jugend unter ihren Einfluß bringt.“

(J. W. Stalin, „Über die Widersprüche im Kommunistischen Jugendverband“, Ges. Werke, deutsche Ausgabe, Bd. 6, S. 58)

Die Kommunistische Partei mißt der Tätigkeit des Komsomol eine erstrangige Bedeutung zu. Das findet seinen Ausdruck in dem Statut der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, in dem zugleich das Verhältnis des Komsomol zur Partei festgelegt ist. Es heißt dort: „Der Leninistisch-Kommunistische Jugendverband arbeitet unter der Leitung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Das Zentralkomitee des LKVdSU als leitendes Organ des Komsomol untersteht dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Die Arbeit der örtlichen Organisationen des LKVdSU wird von den entsprechenden Parteiorganen der Republik, der Region, des Gebietes, der Stadt, des Rayons gelenkt und kontrolliert.“ Weiter ist im Parteistatut die Rolle des Komsomol als aktiver Helfer im gesamten Staats- und Wirtschaftsaufbau niedergelegt. Die Komsomol-Organisation hat die Pflicht, die Direktiven der Partei auf allen Gebieten des sozialistischen Aufbaus aktiv durchzuführen und insbesondere dort, wo keine Grundorganisation der Partei besteht. Die Kommunistische Partei der Sowjetunion räumt den Komsomolorganisationen das Recht ein, die Initiative in allen Fragen des gesellschaftlichen Lebens zu entwickeln und dementsprechend alle Probleme in den Parteiorganisationen aufzuwerfen. „Die Grundlage der Erfolge des Komsomol ist die Führung durch die Partei Lenins und Stalins“, sagte Genosse Michailow, Sekretär des Zentralkomitees des Komsomol, auf dem XIX. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Die Führung des Komsomol durch die Kommunistische Partei umfaßt die Anleitung und Kontrolle der Tätigkeit des Komsomol. Die Grundlage für die Tätigkeit des Komsomol bilden die Beschlüsse und Direktiven der Kommunistischen Partei, insbesondere hinsichtlich der Arbeit unter der Jugend. Auf den Parteitagen und Konferenzen arbeitet die Kommunistische Partei der Sowjetunion die Aufgaben für den Komsomol und die Bildung und Erziehung der Sowjetjugend aus. Diese werden diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefaßt. Die Kommunistische Partei der Sowjetunion hat fast auf allen Parteitagen zu den Fragen der Jugend und der

Arbeit des Komsomol Stellung genommen. So hat sich der VI., VIII., X., XL, XII., XIII., XIV., XVI., XVIII. Parteitag eingehend mit den Fragen der Jugend beschäftigt. Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und die örtlichen Organisationen der Partei ergreifen die Initiative, um in den Leitungen des Komsomol bestimmte Probleme zu klären, falsche Auffassungen zu beseitigen und die Aufgaben für die Tätigkeit des Jugendverbandes festzulegen. So fand im August 1937 auf Initiative des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion die Sitzung des 4. Plenums des Zentralkomitees des Komsomol statt, auf der die Theorie der Trennung der politischen Arbeit von dem Privatleben zerschlagen wurde, die auf Grund feindlicher Unterminierungsarbeit in den Komsomol eingedrungen war. Die Kommunistische Partei der Sowjetunion erweist sich in jeder Beziehung als das leitende und helfende Organ des Komsomol. Die Partei Lenins und Stalins hat dem Komsomol seinen Platz in der Sowjetgesellschaft zugewiesen.

Die Verwirklichung der Direktiven der Partei auf dem Gebiete der Jugendarbeit wird in erster Linie durch die im Komsomol tätigen Kommunisten gewährleistet. Die Kommunisten, die mit der Arbeit im Komsomol betraut sind, haben die Pflicht, die Direktiven der Partei und die Aufgabe der kommunistischen Erziehung der Jugend zu verwirklichen sowie die Führung der Partei innerhalb des Komsomol zu sichern. Wie die leitenden Organe der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, so sind die Parteiorganisationen an der Basis und die einzelnen Kommunisten diejenigen, die dem Komsomol Ratschläge erteilen, ihn unterstützen und anleiten. Zum Beispiel in dem metallurgischen Betrieb Stalin, im Bezirk Leningrad, helfen das Parteikomitee des Betriebes und die Parteibüros der einzelnen Werkstätten den Mitgliedern des Kommunistischen Jugendverbandes täglich, eine kommunistische Einstellung zur Arbeit zu entwickeln und unterstützen die Arbeit der Kontrollposten des Kommunistischen Jugendverbandes. Das Parteikomitee des Betriebes hat beschlossen, die Erfahrungen der Kommunisten bei der Verbesserung und Steigerung der Produktion den anderen Stachanowarbeitern und in erster Linie den jugendlichen Arbeitern zu vermitteln. So kümmert sich die Parteiorganisation dieses Betriebes täglich um die Erziehung der Jugend, und dementsprechend sind auch große Erfolge in der Arbeit unter der Jugend zu verzeichnen. Auf den Bauvorhaben der Wasserkraftwerke von Stalingrad und Kachowka organisierte die Parteiorganisation gemeinsam mit der Leitung der Organisation des Komsomol die politische Schulung und den allgemeinbildenden Unterricht für die Komsomolzen und die übrige Jugend. In den Zirkeln für die politische Schulung der Komsomolzen wurden 1500 Mitglieder des Komsomol zusammengefaßt. Mehr als 200 Jungen und Mädels reichten ihre Bewerbung für die neueröffnete Schule der Arbeiterjugend ein. Unter der